

Abenteuer auf Namek

Von BunnyUsagi

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: The Beginning of Love....	2
Kapitel 2: Timid convergence (Zaghafte Annäherung)	4
Kapitel 3: Hot Gravitation	6
Kapitel 4: The Suspense of Love	8

Kapitel 1: The Beginning of Love....

A BunnyUsagi Story

Alle, die Vegeta nicht mögen sollten die Story lieber nicht lesen *g*, denn... na ja... aber ich hoffe, dass euch die Geschichte gefällt!!! Viel Spaß!

Die Story spielt auf Namek als Son-Goku gerade auf den Weg dorthin ist und Vegeta, Kuririn und Son-Gohan beschließen gemeinsame Sachen zu machen... vorerst....^^

The Beginning of Love...

Eines Tages in ferner Zukunft als wieder einmal die zweite Sonne unterging und die dritte aufging, wachte Vegeta, der sich in einer Höhle zum Schlafen hingelegt hatte, auf. Er rieb sich die Augen, sah auf und murmelte: "Verdammtes Namek!". Er stand auf, ging aus der Höhle und sprang in einen See. Unter Wasser fing er einen riesigen Fisch (mindestens 2 Meter groß), tauchte wieder auf, schmiss den Fisch auf den Kopf und richtete seine wunderschönen, flammenartig schwarzen Haare wieder auf, da sie durch das Wasser heruntergedrückt wurden. Er trat einige Schritte auf die Höhle zu, schoss eine Energiekugel auf einen freien Fleck. Schon loderten dort hohe Flammen. Er grillte den Fisch und machte sich drauf und dran ihn zu essen, als plötzlich..... "Ich spüre Energien, sie kommen direkt auf mich zu. Es sind zwei starke Kräfte und eine winzige Minimalkraft...." Und schon standen Kuririn, Son-Gohan vor ihm. "Spinnt ihr?! Könnt ihr eine Dame nicht angemessen behandeln?!" schrie Bulma, die auf dem Boden saß und wie immer herumrörgelte. "Was? Eine Dame, dass ich nicht lache. Ha ha ha!!!" fing Vegeta an zu kommentieren. Bulma wurde wütend (ja sie kann immer noch wütender werden), ging auf Vegeta zu und..... zisch... schon hatte er ihren Handabdruck auf seiner Backe. "Auuuu, spinnst du, das hat wehgetan!" Bulma daraufhin: "Ah, das tut dir weh, aber Kloppen bis zum Umfallen, das kannst du schon!" Son-Gohan und Kuririn grinsten schelmisch. "Damit ihr's wisst ich bin immer noch stärker als ihr zwei zusammen..." "Ja, ja, was besseres fällt dir nicht ein. Immer wieder das gleiche, wer ist der Stärkere, der Schnellere, der Bessere, mir reicht's langsam. Blöder Kampfsport! Blödes Namek! Blödes...." "Schon gut, Bulma reg dich nicht auf" versuchte Kuririn sie zu beruhigen. "Was ich soll mich nicht aufreg..." "Ahhh, ich spüre was..." sagte Son-Gohan und das Gespräch verstummte... Vegeta und Kuririn konzentrierten sich und..." Ja, du hast Recht, Son-Gohan!" meinte Kuririn. Vegeta: "Das muss die verdammte Ginyu-Force sein. Oh no.... sie sind zu fünft und jeder einzelne ist so stark wie ich!" "JJJJeeeedddeeerrr eeeiinnzzeeeeeelllneee?" kam es wie aus einem Mund von unseren Freunden. "Und damit nicht genug" fuhr Vegeta fort "sie haben auch spezielle, übernatürliche Fähigkeiten. -Genug gequatscht! - Wir fliegen sofort irgendwo hin...." Er biss noch mal in sein Essen und wollte schon losflitzen (schnell fliegen), als er plötzlich ein Geplärr vernahm. "Du nimmst sie!", "Nein, du nimmst sie!", "Nein, du!", "Ich hatte sie schon die ganze Zeit" "Trotzdem! Du..." ----- "Was ist hier los, verdammt noch mal?!", brüllte Vegeta (schon einige Meter über dem Erdboden schwebend). "Son-Gohan muss diesmal Bulma nehmen, ich hatte sie schon die ganze Zeit!" sagte Kuririn ganz kleinlaut. "Was??!" schrie Vegeta "Freezer hetzt uns sein Spezial-Kommando auf den Hals und ihr streitet euch, wer diesen Klotz am Bein mitnimmt?!" Kaum ausgesprochen, wollte Bulma schon wieder Lieblingshobby

nachgehen (nämlich dem Nörgeln), als plötzlich... "Ich spüre eine extrem starke Energiequelle, sie ist noch sehr weit weg, aber trotzdem..." sprach Son-Gohan "Ist es Freeeeeezzzeerrrr?!?" wisperte Bulma und zuckte bei dem Namen zusammen. "Nein. Es ist eine rein gute Energie!", meinte Kuririn. "Das muss mein Papa sein! Ja, ganz bestimmt!" jauchzte Son-Gohan. "Kakarott?! Ha, ha, ha, soll das'n Witz sein? Dieser unwürdige Verräter?! Eine Beleidigung für uns Saiyajins, so ein Schwächling! Nie und nimmer!"

"Wenn mein Papi nach Namek kommt, wird er tausendmal stärker sein als du, Vegeta!" sagte Son-Gohan. Vegeta kam wieder auf den Erdboden und prustete los: "Ha, ha, ha, hi, hi, hi,ha, ha,ha,.... hi, hi!! Das ist zu komisch!!! Ha, ha, ha!!!" Vegeta lachte und lachte, er lachte so laut, dass der Berg hinter ihm mit einem riesigen Knall einstürzte. àBUMM!!!!ß

Bulma schrie auf: "Aaaaaahhhh!!!" Sie schrie und konnte sich vor Schreck nicht mehr rühren. Vegeta daraufhin: "Da hat das kleine Mädele Angst!"

"Jetzt reicht's, Vegeta!", sagte Kuririn "wir müssen für kurze Zeit zusammenhalten. Uns ekelt's genauso an wie dich, aber sonst haben wir gegen die Ginyu-Force und Freezer keine Chance!" Da lachte Vegeta wieder und meinte: " Ha, ha, ha, ihr seid mir doch eher ein Klotz am Bein..." "PASS AUF, was du sagst, Vegeta! Sonst kannst du dir gleich die Suicide-Kapsel geben!!!" , schrie Kuririn. "Okay, okay, also gut, wir halten also zusammen" (Anm. von BunnyUsagi: er grinste hinterhältig dabei, aber das tut ©Vegi© sowieso fast immer) und dann fügte er noch dazu: "Okay, Saiyajin-Ehrenwort! Jetzt müssen wir aber los! Ich nehm jetzt das fünfte Rad am Wagen (und er grinste wieder süß dabei)!" Vegeta wollte Bulma gerade an der Hand nehmen, doch da....hatte Bulma eine andere Meinung: "Spinn ich?! Kommt gar nicht in die Tüte, du angeberische, außerirdische, laufende Meter!" Oha, da hatte Bulma seine Schwachstelle getroffen und Vegeta bekam feuerrote Augen. "Dann bleib gefälligst da!!!", schrie er mit voller Power und wollte schon starten, da rief Bulma: "Schon gut, schon gut, es tut mir leid! Ehrlich! Nimm mich mit!" Vegeta packte sie in Lichtgeschwindigkeit und düste davon. Während des Fluges, dachte sich Bulma: "Irgendwie süß der Kleine, so schnell wie mit ihm bin ich noch nie geflogen." Vegeta (mit Bulma im Schlepptau) holte Kuririn und Son-Gohan in Null Komma Nichts (0,) ein. "Oha...!", druckste Kuririn und zwinkerte Son-Gohan zu. "Da gibt's absolut nichts zu lachen!", schrie Bulma in ihrem schon fast normalen Ton (denn sie schreit ja fast immer rum) und sie klammerte sich fest an Vegeta. Bulma und Vegeta wurden leicht rot und Vegilein drehte seinen Kopf von den zweien weg, damit sie das ja nicht sahen. Und schon flogen sie in den weiten grünen Himmel über Namek....

Ich schreibe nur weiter, wenn ich nette Kommentare bekomme, aber wahrscheinlich liest sowieso meine Geschichten keiner....

Wenn aber doch

AB NÄCHSTES MAL GIBT'S DANN ROMANTIK!!!!!!!!!!

Kapitel 2: Timid convergence (Zaghafte Annäherung)

Timid convergence

Während des Flugs (ich hoffe, dass ihr euch noch erinnert):

"Du da..." flüsterte Bulma zu Vegeta, "Ja, was ist?!" antwortete er mit hartem Ton (wie fast immer halt). "Ich glaub ich muss mal...!" druckste sie schüchtern heraus, "Was musst du?" fragte er. Bulma: "Du weißt schon...". Dies war ihr sichtlich sehr unangenehm zu sagen. "Was weiß ich schon?" Er ließ sie gerne zappeln.... aber er wusste auch nicht um was es ging... Bulma nahm ihren ganzen Mut zusammen und schrie mit voller Power: "Jetzt bleib endlich stehen und lass mich ruuunter!!!!!"

"Was ist denn da hinten los, ob wir nachsehen sollten..." frage Son-Gohan Kuririn. "Nein, lassen wir sie lieber, dann können sie uns wenigstens nicht nerven und außerdem glaube ich, dass sie sich ganz gut verstehen." Meinte Kuririn und lächelte dabei.

Derweil beim Flugpäarchen (wie süß) Bulma und Vegeta: "Wenn du mich nicht sofort runterlässt, dann... dann... weiß ich auch nicht mehr..." sagte Bulma mit weinerlicher Stimme. Erst merkte Vegeta, dass es ihr wirklich wichtig war und landete, denn so blöd war er ja nicht unser Vegilein...^^. (Anm. von BunnyUsagi: Er kann ganz einfühlsam sein, wenn er will unser Vegi (oder Veggie wie manche ihn schreiben), nicht wahr?)

Er landete mit Bulma auf einer kleinen Insel und man kannte B. ihre Erleichterung an. Doch dann merkte sie..."Hey, hier ist ja gar kein Busch... du D..." Beinahe wollte sie schon Depp sagen, aber das traute sie sich dann doch nicht. "Wieso ein Busch... achso jetzt versteh ich..." sagte er. "Oh Gott, wie peinlich, warum muss mir denn so was passieren..." dachte sich Vegeta. "Ok wir dürfen keine Zeit verlieren, deshalb dreh ich mich einfach um sonst verlieren wir deine beiden Freunde noch, und das willst du ja nicht Schätzchen, oder" fügte er (mit leichtem Sarkasmus) noch hinzu. "Jetzt ist es auch egal..." Sie machte ihre Hose auf... und erledigte ihr kleines Geschäftchen.... dann drehte sie sich um und sah wie Vegeta ihr den Rücken zugewandt dastand und betrachte ihn. "Total süß wie er dasteht... aber er ist trotzdem sehr gemein... und mein Feind, das darf ich nicht vergessen. Schade.... ach was denk ich da eigentlich". "So ich bin fertig." Kaum ausgesprochen packte er sie an der Hand und versuchte Kuririn und Son-Gohan wieder einzuholen (denen vorher kurz gesagt worden ist, dass sie einfach weiter in die Richtung fliegen sollen). "Mann war das peinlich... musste einfach vor... nein hinter mir... so viel Mumm hätte ich ihr gar nicht zugetraut, oder sie ist ganz einfach blöd, ja das wird es sein." Vegeta wollte sie eigentlich gar nicht mehr ansehen, aber er konnte nicht anders, er musste einfach in ihre Augen sehen. "Sie hat so wunderschöne Augen, sie ist überhaupt wunderschön, aber was denk ich da eigentlich..." Beiden war ziemlich komisch zumute... (diese Szene müsst ihr euch gut vorstellen *schwärm* total süß) Bald hätten sie Kuririn und Son-Gohan eingeholt als plötzlich...

So ich hoffe, dass ich ein bisschen Spannung reingebracht habe. Ich weiß es ist sehr kurz diesmal, sorry.

Ich hoffe es hat euch gefallen, bitte schreibt wieder so liebe Kommentare, biiiiitteeee!
euchalleganzfestknuddel ^-^
Ok... nächstes mal wird das mit der Romantik mehr, versprochen. Frage: Soll ich auch Erotik reinbringen, oder nicht? Liegt ganz bei euch.

Eure BunnyUsagi ;-)

Kapitel 3: Hot Gravitation

Hallo Leute!

Habe wieder weitergeschrieben... hoffe es gefällt euch. Und es gibt wieder die Warnung: Lest die Story nicht, wenn ihr Vegeta oder Bulma nicht mögt. Also dann, viel Spaß mit "Abenteuer auf Namek 3"!

Hot Gravitation

Bald hätten sie Kuririn und Son-Gohan eingeholt als plötzlich...

"Hey lass mich runter!" sagte Bulma im seltsamen Ton. "Aber was ist denn jetzt schon wieder?!" Doch er merkte schnell, das etwas nicht stimmte... "Ich glaub mir ist schlecht..." Kaum ausgesprochen fiel Bulma schon in Ohnmacht. "Um Gottes Willen, was ist denn mit ihr??" Er hielt in der Luft an und sah in ihr Gesicht: "Hey du Menschenweib, was ist mit dir? Hopp, antworte!" "Hoffentlich ist es nichts schlimmes..." dachte Vegeta und sah besorgt aus (wie süß)! Er flog zur nächsten Insel und legte sie sehr vorsichtig auf den Boden. "Was soll ich bloß tun? Ich flieg jetzt einfach weiter und kümmerge mich nicht weiter um sie... ja das wird das Beste sein!" Er flog weiter, aber er wusste dass er sich selbst belog. Er flog und hatte Kuririn und Son-Gohan (schon wieder *g*)fast eingeholt, da bekam er Gewissensbisse: " Ich kann sie doch jetzt nicht einfach da hilflos liegen lassen, oder doch? " Was mach ich mir überhaupt Gedanken über so einen Unsinn... es ist nur ein gewöhnlicher Mensch... die Ginyu -Force sitzt mir im Nacken und ich mache mir Sorgen über dieses Weib... das kann einfach nicht wahr sein... was soll ich bloß tun? Die Ratlosigkeit stand ihm ins Gesicht geschrieben... er spürte immer noch die Kraft, die sich Namek näherte und konnte nicht glauben, dass das Son-Goku sein sollte... Er machte sich über so vieles Gedanken, aber der Gedanke an dieses Mädchen (mit der undefinierbaren Haarfarbe) übertrumpfte einfach alles... und so beschloss er wieder zu ihr zurück zu fliegen. Angekommen war Bulma schon wieder bei sich und sie hatte tierische Angst, denn sie zitterte am ganzen Leib. "Veeegeetaaa, ich bin so froh!!!" Sie sprang auf und umarmte ihn ganz fest. "Was macht sie da... oh sie ist so weich und zärtlich ... einfach wunderbar... ach ich habe diese seltsamen Gedanken nur bei ihr.... sie macht mich ganz verrückt..." "Lass mich sofort los!!!" schrie er sie an (obwohl es ihm gefiel). "Ich kann nicht mehr.... ich dachte du bist weg... was ist eigentlich passiert?" schluchzte sie. "Jetzt bemerkte er erst, dass sie klatschnass war... "Hey, warum bist du so nass, warst du ne Runde schwimmen?" Er wollte fies wirken... "Ha, ha... ich wollte weg von hier... deshalb bin ich ins Wasser und wollte auf die andere Insel da drüben, weil dort Felsen zum Verstecken waren... ich meine wegen der Ginyu-Force und Freezer und so...." Doch Vegeta konzentrierte sich nicht auf ihre Worte, denn er konnte jetzt durch ihren Anzug hindurch sehen, da das Wasser sich in den Stoff eingesaugt hatte. "Oh... wow ich sehe ihren BH... wie wow...toll" dachte Vegeta. "Wieso starrst du so auf meinen..." Dann bemerkte sie, dass man freien Blick auf ihren Büstenhalter hatte und wurde rot... "Spanner!" In Wirklichkeit gefiel es ihr aber von Vegeta so angeschaut zu werden...

So... ich weiß das ist wieder wenig... aber ich kam einfach nicht zu mehr... sorry... Würde mich sehr über eure Kommentare freuen. Es wird bald etwas heißer....mit den

beiden... *lol* *eg* ^-^

Gruß

Bunny ^-^ *kommentarebraucht*

Kapitel 4: The Suspense of Love

So hier ist der Schluss von "Abenteuer auf Namek" und ich würde mich sehr freuen, wenn ihr ihn lest. ^^

Viel Spaß!

The Suspense of Love

Dann bemerkte sie, dass man freien Blick auf ihren Büstenhalter hatte und wurde rot... "Spanner!" In Wirklichkeit gefiel es ihr aber von Vegeta so angeschaut zu werden... und jetzt konnte Bulma nicht mehr... sie musste ihren Gefühlen für Vegeta freien Lauf lassen und so gab sie ihm einen Kuss auf den MUND!!! Vegeta wollte das eigentlich schon... aber er stieß sie grob zur Seite und drehte sich von ihr weg. Beide fühlten sich furchtbar verlegen und elend.... da schrie Vegeta plötzlich: "Ach was soll's!!! Er machte kehrt und nahm Bulma stürmisch in de Arm und gab ihr einen langen intensiven Kuss, der nicht mehr zu enden schien. Sie sahen so glücklich dabei aus, und Vegeta fühlte sich sehr wohl. Als sich ihre Lippen wieder trennten, sahen sie sich lange in die Augen. "Ich mag dich.... leider" meinte unser Saiyajin-Prinz. "Wieso leider?" "Ich darf dich nicht mögen, ich darf niemanden mögen außer mich selbst. Das war immer die größte Stärke unseres Volkes. Wir haben uns nie Sorgen gemacht über andere und so konnten wir immer gewinnen.... aber jetzt..."

Statt Antwort gab Bulma ihm ein Küsschen und flüsterte ihm dann sanft ins Ohr: "Komm, du musst dich erst mal entspannen, dann kannst du weiter kämpfen..." "Aber" "Nichts aber, komm einfach mit..." und sie zog ihm langsam seinen Anzug aus (was ihm sichtlich gefiel), denn er fing an das gleiche an Bulma zu machen. Sie saßen jetzt splitternackt auf der Insel und fingen an sich vollkommen ihren leidenschaftlich Gefühlen hinzugeben. "Ich liebe dich!" "Ich liebe dich auch mein starker Prinz! Gemeinsam werden wir das alles schaffen. Und dann werden wir immer zusammen sein!" hauchte Bulma in Vegetas Ohr und fuhr ihm dabei mit ihren Händen durch sein schönes schwarzes Haar. "Wir werden immer zusammen sein!" Und sie gaben sich einen nicht mehr enden wollenden leidenschaftlichen Kuss.....

ENDE

Ich hoffe, dass euch der Schluss gefallen hat. Das war das erste Mal, dass ich so was geschrieben habe und ich würde mich wirklich über Kommentare sehr freuen (ich lese sie alle)! Also schreibt! ^^ *euchganzliebbitet* :))))))

Bye

Eure

BunnyUsagi ;-)